
Schritte zur Versöhnung

Rache oder Versöhnung?!

Ich glaube, viele kennen das: sie erfahren ein **Leid**. Und dann kommt dieser starke Wunsch, **Recht zu bekommen**. Sich auf irgendeine Weise zur *rächen*. Dem anderen auch Leid zuzufügen. Oder sich zurückzuziehen, zu *resignieren* - und dabei innerlich dem anderen die Schuld für das eigene Leid zu geben (auch so können wir das Gefühl behalten, irgendwie Recht zu bekommen).

Und viele kennen auch die andere Kraft. Die **Kraft der Versöhnung**. Hier geht es nicht ums "Recht bekommen", sondern um etwas Grösseres. *Es geht um Liebe*. Und Liebe ist die Kraft, die die Welt zusammenhält.

Matthäus 5,23–26 (NLB)

Wenn ihr also vor dem Altar im Tempel steht, um zu opfern, und es fällt euch mit einem Mal ein, dass jemand etwas gegen euch hat, dann lasst euer Opfer vor dem Altar liegen, geht zu dem Betroffenen und versöhnt euch mit ihm. Erst dann kommt zurück und bringt Gott euer Opfer dar.

Einigt euch rasch mit eurem Gegner, bevor es zu spät ist und ihr vor Gericht gestellt, einem Gerichtsdienner übergeben und ins Gefängnis geworfen werdet. Ich versichere euch: Ihr kommt erst wieder frei, wenn ihr eure Schuld bis auf den letzten Cent bezahlt habt.

Die Kraft der Versöhnung

Es liegt eine gewaltige Kraft in der Vergebung und in der Versöhnung. **Vergebung** bedeutet, jemandem das Geschehene nicht mehr nachzutragen. **Versöhnung** bedeutet, nach vermeintlichem oder tatsächlichem Unrecht, nach Meinungsverschiedenheiten oder Feindseligkeiten wieder eine wohlwollende Beziehung herzustellen.

Zwei Fallbeispiele (Mat 5,23-26)

Jesus zeigt an zwei Beispielen, dass Schritte zur Versöhnung aktiv und schnell sowohl gegenüber Nahestehenden ("Bruder"), wie auch Gegnern ("Ankläger") eingeleitet werden soll, um selber aufrichtig vor Gott und in Gunst bei den Menschen zu stehen.

Beide Beispiele handeln von einer **unversöhnten Konfliktsituation**. In beiden Szenen wird ein besonderer Moment, ein *Kairos-Moment* beschrieben, wo dir ganze Kronleuchter aufgehen. In beiden Szenen sagt Jesus: *schnell*, es duldet keinen Aufschub. Mach du den ersten Schritt zur Konfliktbewältigung und suche die Versöhnung.

An einer anderen Stelle in der Bibel wird das mega stark beschrieben: Römer 12,16-21.

Die Schritte zur Versöhnung sind diese drei:

Erster Schritt: DU!

Du stehst in der Verantwortung. Verdränge nicht, verfluche nicht, sondern stelle dich der Situation.

Zuerst zu verdauen bedeutet das Erlebte zu sortieren.

1. Zerstörerische Gefühle
2. Meine eigenen Fehler
3. Meine Vorwürfe und Klagen

Er will die Botschaft der Versöhnung in deinem Herzen aufkeimen lassen und durch dich Versöhnung zu anderen Menschen bringen.

Zweiter Schritt: GEH!

Jesus ist vom Vater zu uns gesendet, um Versöhnung zu bewirken (2Kor 5,19; Röm 5,10). Und nun



sendet er auch uns, um die Botschaft der Versöhnung weiter zu tragen.

Dritter Schritt: VER-SÖHNE!

Versöhnung schafft Freiheit. Versöhnung heilt. Versöhnung - man findet Frieden. Versöhnung weist auf die grösste Versöhnung der Weltge-

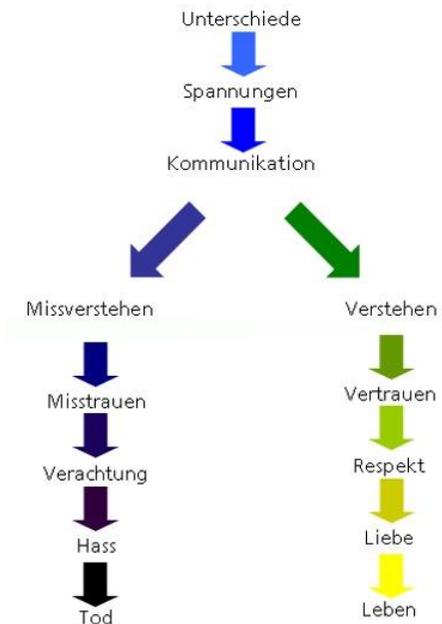
schichte: Gott versöhnte in Christus die Welt mit sich selbst.

Jesus hilft dir nicht, Recht zu bekommen:

Biblestory Lukas 12,13-15

Er hilft dir, das ewige Leben zu bekommen. Und das geht nicht ohne Versöhnung mit Gott. Und nicht ohne das Suchen um Frieden und Versöhnung mit seinen Nächsten - und seinen Gegnern.

Vertiefung: zurück zum Anfang des Missverständnisses



Diese Gabel zeigt, dass viele Konflikte dort beginnen, wo man sich nicht richtig versteht. "Missverständnisse sind der Normalfall". Wo "Kommunikation"

nicht mehr möglich ist, bleiben Missverständnisse einfach stehen. Und führen schliesslich zum Tod einer Beziehung. Was machst du mit solchen Missverständnissen? Diese Gabel zeigt, wohin man "gehen" kann, indem man das Gespräch sucht. Zurück zu "Kommunikation"! Und den Weg des Verstehens beschreiten. Der führt nämlich zum Leben.

Gibt es eine Situation in deinem Leben, von der du heute merkst: zurück zu "Kommunikation" ist jetzt dran! Du gehst zur Versöhnung?!

Markus Wüthrich, 13. Aug 23 - FEG-LuzernSüd - www.luzernsued.ch/predigt